Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 27

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik der Berner Woche

BERNERLAND

21. Juni. In **Thun** begeht Frl. Emma Wälti, früher Verfasserin von Feuilletons und frühere Besitzerin der Villa Belsito ihren **85. Geburtstag.**
– In **Grindelwald** wird ein **Skilehrerverein** gegründet.
– Von den 950 **französischen Kindern,** die aus dem südwestlichen Frankreich in Genf eingetroffen sind, langen ungefähr ein Dutzend in **Interlaken** an.
– Der Stadtrat **Biel** beschliesst die sofortige Inangriffnahme einer **Teilrevision der Gemeindeordnung** aus dem Jahre 1920.
– Der vom Brand beschädigte, nunmehr wieder hergestellte Kirchenraum der **Kirche von Saanen** wird **eingeweiht.**
– Die **Sömmerungsweiden** im **Berner Jura** sind durchwegs sehr gut besetzt. Das Jungvieh wurde unter Herdengeläute auf die Berge geführt und nicht, wie sonst mit Lastwagen befördert.
22. Die **Schnitzlerschule Brienz** zählte im Winter- und Sommersemester je 16 Lehrlinge. Die Abendzeichenschulen blieben wegen Licht- und Brennstoffersparnis geschlossen.
23. Auf der Schunenalp in der Gemeinde **Trub** muss das Sömmerungsvieh in der Mehrzahl wegen Futtermangel wiederum zutale getrieben werden. Ursache des Grasmangels sind die **Raupen der Nachteule,** einer sonst nur im hohen Norden vorkommenden Nachtschmetterlingsart.
– Auf dem Schiessplatz **Hindelbank** wird der Landwirt Rudolf Messer auf dem „Hübeli", von einem **rikoschettierten Geschoss** tödlich in die Brust getroffen.
– Im Bahnhof **Biel entgleisen** acht Waggons eines Güterzuges. Der Sachschaden ist bedeutend.
24. Bei einem Uebungsflug **stürzt** infolge Anpralls in der Gegend des Pilatus ein schweizerisches **Flugzeug ab,** wobei der Pilot, Hptm. Jost Wild, Ingenieur in **Worb,** den Tod findet.
– In **Thun** stürzt Frau Lohner, Eisenhandlung, an der Hauptgasse beim **Bespritzen der Blumen** auf dem Balkon auf den Aarequai hinunter **zutode.**
– In der Kirche zu **Ins** hält der **Historische Verein** des Kantons Bern seine Jahresversammlung ab.
25. In **Spiez** bildet sich unter der Firma **Rebbau-Genossenschaft** eine Gesellschaft zwecks Hebung und Förderung des Rebbaues.
– Die Bäckermeister von **Münsingen** beschliessen, mit Rücksicht auf die kriegswirtschaftlichen Schwierigkeiten das **Brotaustragen** bis auf weiteres einzustellen.
– Der Ortsverein **Zollbrügg** berichtet über die Erwerbung der **Ruine Wartenstein** und die Freilegung des Sodbrunnens.
– In **Madretsch** schlägt der **Blitz** morgens 2 Uhr in das von acht Familien bewohnte Güdelhaus am Bärenplatz ein, wodurch der Dachstock ausgebrannt wird.
25. Ein **Gewitter,** das über den **Männlichen** zieht, lässt den Blindlauigraben zum rasenden Wildbach anschwellen, dessen Geschiebe und Geröll die Staatsstrasse und Bahndämme bei der Station Lütschental überschüttet.
— Im Verlaufe eines Gewitters, das über dem Seeland niedergeht, **erschlägt der Blitz** fünf Rinder, die sich unter eine Buche flüchteten.
— Die **Staatsstrasse** zwischen **Därligen** und **Interlaken** wird an zwei Stellen infolge des Gewitters in einer Breite von über zehn Metern und einer Höhe von zwei bis vier Metern **überschüttet.**
26. Der **Berner Synodalrat** erlässt ein Kreisschreiben, das sich gegen eine **judenfeindliche Stellungnahme** richtet.
— In der Nähe des **Schallenberges** stürzt ein schweizerisches **Militärflugzeug ab.** Der Pilot, Nipkow Gustav, geboren 1914, Apotheker in Zürich, findet den **Fliegertod.**
— In der Seifenfabrik Schnyder in **Biel** bricht, beim Laboratorium entstehend, ein **Grossbrand** aus. Bei den Löscharbeiten werden neun Feuerwehrleute verletzt.
27. Die Heilstätte **Wysshölzli** für alkoholkranke Frauen in **Herzogenbuchsee** begeht ihr **50jähriges Jubiläum.**
— Die **Torfausbeute** der Stadt **Thun** betrug im Jahre 1941 706 Tonnen Torf.
— In **Spiez kollidiert** ein an der Spitze einer Radfahrerkolonne fahrender Wachtmeister mit einem entgegenkommenden Auto. Der Verunglückte, Vater von neun Kindern, **erliegt** den schweren Verletzungen.
28. Am Aermighorn bei **Kiental** stürzen der 29jährige Alfred Güttinger von Thun und Frl. Elsy Keller aus Basel am Ostgrat des Berges ca. hundert Meter tief zutode.
— † In **Biel, Joh. Friedr. Schlatter,** im Alter von 102 Jahren.

STADT BERN

20. Juni. In Bern tagen die **Schweizer Medizinstudenten.** Nach einem Besuch der Waldau fährt die ganze Gesellschaft auf Kähnen die Aare hinunter nach der Neubrück.
23. Die **stadtbernische Gotthelfstiftung** betreute im Jahr 1941 39 Pflegekinder, wovon 25 schulpflichtige.
24. Die Hauptversammlung des **Vereins für das Alter** tagt im Schweizerhof. Das Budget pro 1942 sieht eine Erhöhung der Renten vor.
25. Die **Jahresrechnung der Gemeinde Bern** pro 1941 schliesst mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 23 440 ab, während das Budget einen Fehlbetrag von 2 810 000 Franken vorsah. Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag beträgt gegen drei Millionen Franken.
26. Zur **Einschränkung des Fleischverbrauches** werden der Genuss von Fleisch und Fleischwaren von Warmblütlern an jedem Mittwoch und Freitag von 00 Uhr an bis morgens 4.00 des folgendes Tages, sowie Abgabe, Austragen und Bezug von Fleisch an jedem Montag und Mittwoch den ganzen Tag und an jedem Freitag bis 16 Uhr untersagt.

An unsere werten Abonnenten!

Dieser Nummer liegt der Einzahlungsschein für das 3. Quartal 1942 Ihres Berner-Woche-Abonnementes bei. Wir bitten unsere Abonnenten, mit der Einzahlung des Abonnementsbetrages nicht zu zögern, da wir gerade in der heutigen Zeit mit dem prompten Eingang der Beträge rechnen müssen.

Nach dem 25. Juli wird mit dem Versand der Nachnahmen begonnen. — Abonnenten, die ihren Abonnementsbetrag bereits einbezahlt haben, wollen den Einzahlungsschein vernichten.

Abonnementspreise: Jährlich Fr. 15.—, halbjährlich Fr. 7.75, vierteljährlich Fr. 4.—.